

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 109 (2015)
Heft: 5

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion:

e-mail: redaktion@neuewege.ch

Monika Stocker, Grüngasse 18, 8004 Zürich,
Tel. 044 241 29 53, stocker@neuewege.ch

Matthias Hui, puncto Pressebüro,
Postfach 508, 3000 Bern 25, Tel. 031 311 41 48,
hui@neuewege.ch

Redaktionskommission:

François Baer, Roman Berger, Paul Gmünder,
David Loher, Benjamin Ruch, Kurt Seifert, Christian
Wagner

Administration/Anzeigen:

Administration Neue Wege, Postfach 652,
8037 Zürich
Tel. 044 447 40 46
info@neuewege.ch

Abonnementspreise:

Die Neuen Wege erscheinen jeden Monat.
Jahresabonnement Inland Fr. 65.–, Ausland
Fr. 85.–, für Personen mit kleinem Einkommen
Fr. 30.–.

Solidaritätsabonnement inklusive Vereinsmitgliedschaft Fr. 115.–, Einzelheft Fr. 7.–, Doppelnummer Fr. 10.– (inkl. Porto Inland).

Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn die Kündigung nicht auf Ende November erfolgt.

Postkonto 80-8608-4, Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege» Zürich
IBAN CH72 0900 0000 8000 8608 4,
BIC POFICHBEXXX, Swiss Post – PostFinance,
Nordring 8, 3030 Bern, Schweiz

Gestaltung, Satz/DTP:

toolbox, Buckhauserstr. 30, 8048 Zürich,
Tel. 044 447 40 44, baer@toolnet.ch

Druck:

Printoset, Flurstrasse 93, 8047 Zürich,
Tel. 044 491 31 85, www.printoset.ch

Nachdruck:

Der Nachdruck einzelner Texte ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Trägerschaft:

Die Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege» trägt und betreut die Zeitschrift. Co-Präsident: Esther Straub, Laurenzgasse 3, 8006 Zürich und Christoph Ammann, Juliastrasse 6, 8032 Zürich
praesidium@neuewege.ch

Samstag, 6. Juni 2015 in Zürich

Jahresversammlungen der Neuen Wege, RESOS und Theologische Bewegung

Kirchgemeindehaus St. Jakob, Stauffacherstrasse 10, Zürich, Tram 3 und 14 ab HB

ab 8.45 Uhr Kaffee und Tee

9.15 bis 10.45 Uhr

Freundinnen und Freunde der Neuen Wege

1. Bericht und Protokoll JV 2014
2. Jahresbericht 2014
3. Projekt «110 Jahre Neue Wege 2016»: Bericht
4. Jahresrechnung und Revision 2014; Budget 2015
5. Wahlen
6. Anträge
7. Aussprache mit Redaktion und Redaktionskommission
8. Verschiedenes

Zu Traktandum 3:

Zum 110-jährigen Jubiläum der *Neuen Wege* im Jahr 2016 hat die Jahresversammlung 2014 ein Projekt zur Zukunftplanung der *Neuen Wege* in Auftrag gegeben. Unter der Leitung von Co-Redaktor Matthias Hui starteten im Herbst sechs Teilprojekte zu den Themenbereichen Leitbild, Heftkonzept, Internet/Social Media, Vernetzung und Kooperationen mit anderen Medien und Organisationen, Werbung, Layout. Zwei davon können wir der Jahresversammlung nun präsentieren: Das Leitbild und das Heftkonzept. Zu den anderen vier Themen liegen erste Grundlagenarbeiten vor. Der Vorstand hat beschlossen, das Projekt abzuschliessen, die pendenten Themen im neuen Vereinsjahr jedoch weiter zu verfolgen. Insbesondere soll auf das Jubiläumsjahr 2016 hin ein neues Layout ins Auge gefasst und der Internetauftritt erneuert werden. Im Jubiläumsjahr sollen Veranstaltungen zu aktuellen Themen die *Neuen Wege* einem noch breiteren Publikum bekannt machen.

11.15 bis 12.45 Uhr (parallel zu Theologischer Bewegung)

RESOS (Religiös-Sozialistische Vereinigung der Deutschschweiz)

11.15 bis 12.45 Uhr (parallel zu RESOS)

Theologische Bewegung für Solidarität und Befreiung

12.45 Uhr

Mittagessen im Kirchgemeindehaus St. Jakob

Anmeldung für das Mittagessen (Fr. 10.–) bei: praesidium@neuewege.ch

14.00 bis 16.00 Uhr

Citykirche Offener St. Jakob, am Stauffacher, Tram 3 und 14 ab HB

Öffentliche Veranstaltung: Menschenrechte und Demokratie – Bündnisse für eine offensive Migrationspolitik

Referat von Kaspar Surber, Redaktor Wochenzeitung WOZ

Anschliessendes Gespräch mit Sadou Bah, Autonome Schule Zürich, Solidaritätsnetz Zürich und Verena Mühlentaler, Pfarrerin Offener St. Jakob, Solidaritätsnetz Zürich

Moderation: Matthias Hui, Co-Redaktor *Neue Wege*

Der WOZ-Journalist Kaspar Surber entwirft Leitlinien für eine offensive Migrationspolitik jenseits der rechtsnationalen Agenda. Er sieht die Öffnung der Demokratie für die Zugewanderten als zentrale Herausforderung. Menschenrechte für alle sind die Grundlage für breite politische Bündnisse. Wie kommen neue Allianzen in der Migrationspolitik zustande? Wie werden kirchliche Bewegungen und die Kirchen in diesem Land zu Triebkräften für Migration in Würde und für eine Willkommenskultur einer solidarischen Gesellschaft?

Organisation

Vereinigung Freundinnen und Freunde der *Neuen Wege*

RESOS Religiös-Sozialistische Vereinigung der Deutschschweiz

Theologische Bewegung für Solidarität und Befreiung

reformierte citykirche offener st. jakob

Solidaritätsnetz Zürich

Samstag 30. Mai, 15.00 bis 17.00 Uhr
Gartenhofstrasse 7, Zürich

**Vom Verschwinden des Reiches Gottes
zu dessen Verteufelung**
Die Christianisierung des Imperiums als Imperialisierung des Christentums.

Mit Urs Eigenmann, kath. Theologe, Priester, Buchautor, Luzern. Sein neues Buch: «Von der Christenheit zum Reich Gottes. Beiträge zur Unterscheidung von prophetisch-messianischem Christentum und imperial-kolonisierender Christenheit». Luzern 2014.

Es lädt ein: Religiös-Sozialistische Vereinigung

Politischer Gottesdienst

Freitag, 8. Mai, 18.30 Uhr, aki, kath. Hochschulgemeinde, Hirschengraben 86, Zürich

**Südsudan: Geboren im Krieg und Leben
in Sicherheit?**

Mit Bokassa Moses Vuni und Gunda Stegen, Südsudan

Freitag, 12. Juni 18.30 Uhr,
Wasserkirche, Limmatquai 31, Zürich

**Menschenrechte und Bürgerrechte,
für uns und die andern**

Mit Suat Karavus, Fachangestellter Gesundheit in der Psychiatrie und Einwohnerrat Windisch

Davor jeweils 17.45–1815 Uhr Schweigen der Frauen für den Frieden beim Fraumünster

Donnerstag, 28. Mai, 18.30–20.00 Uhr,
Karl der Grosse, Kirchgasse 14, Zürich

**Präimplementationsdiagnostik: Fluch
oder Segen?**

Debatte mit: Prof. Dr. Hanspeter Schmitt, Christa

Schönbächler, Prof. Dr. Christian Kind

Leitung: Susanne Brauer, Dr. Franziska Felder

www.paulus-akademie.ch

Mittwoch, 20. Mai, 19.00 Uhr
Offene Kirche Heiligeist Bern

Kirche und Staat. Eine Beziehungskrise?

Moderation: Rita Jost

mit Ursula Marti, Hansruedi Spichiger, Ueli Friederich,
Elisabeth Stuck

www.offene-kirche.ch

Gesellschaften im Wandel – da, hier und dort
Eine Veranstaltungsreihe in der Roten Fabrik Zürich

Mittwoch, 13. Mai, 20.00 Uhr

Ethisches / islamisches Wirtschaften

Christian Arnsperger, Ökonom und Philosoph; Professor für nachhaltiges Wirtschaften, Uni; Ali Gümüsay, Gründer vom Netzwerk Zahnräder; Dozent Magdalene College Uni Oxford; Fares Mourad, Finanzberater Peak Values

Moderation: Andreas Zumach, Journalist, UN-Beobachter, Genf

Samstag, 16. Mai, 14.00 Uhr

Muslimische Perspektiven – Selbstverständnis und Erneuerungen

Elham M. Manea, jemenitisch-schweizerische Politologin, Universität Zürich; Rifa'at Lenzin, Islamwissenschaftlerin, Autorin, Mitglied Interreligiöser Think-Tank, Schweiz Mann und Männlichkeit – Die Genderforschung konzentrierte sich lange Zeit ausschliesslich auf die Frau. Männer sind erst seit verhältnismässig kurzer Zeit Gegenstand der Genderforschung, und bis heute existiert wesentlich mehr Literatur zu Homosexualität als zum «gewöhnlichen» Mann; Lamya Kaddor, Islamwissenschaftlerin

Gesprächsleitung: Amira Hafner-Al Jabaji, Islamwissenschaftlerin, Publizistin, Mitglied Interreligiöser Think-Tank, Schweiz, Moderation Sternstunde Religion SRF

Samstag, 16. Mai, 18.00 Uhr

Was brennt uns unter den Nägeln? Islam/MuslimInnen in der Schweiz

Amr Abdelaziz, Rechtsanwalt; Demet Aysal, Politologin, Lehrerin PHZ; Muris Begovic, VIOZ, Vereinigung Islamischer Organisationen: Agron Ibraj, Stellenleiter Offene Jugendarbeit, Muslim Student Association, ETH; Christof Meier, Integrationsförderung Stadt Zürich, Andrea Lang, Schweizer Zentrum für Islam und Gesellschaft, Fribourg; Carol Wittwer, Islamwissenschaftlerin, Dozentin
Gesprächsleitung: Andreas Zumach, Journalist, UN-Beobachter, Genf

Sonntag, 17. Mai, 20.00 Uhr, Theatersaal Volkshaus

Tariq Ramadan:

Was ist ein europäischer, was ein Schweizer Islam?

Tariq Ramadan, Schweizer Islamwissenschaftler, Präsident des European Muslim Network, lehrt am St. Antony's College an der Oxford University

Moderation: Alain Gresh, ehemaliger Chefredaktor des «Monde diplomatique»
Einleitende Worte: Roland Merk, Schriftsteller und Philosoph

Veranstaltungsreihe – Produktion: Konzeptbüro Rote Fabrik und Rayelle Niemann

Konzeption: Roland Merk, Schriftsteller, Philosoph, und Rayelle Niemann, Kuratorin

www.rotefabrik.ch

Donnerstag, 4. bis Sonntag, 14. Juni, Kulturhaus Helferei, Kirchgasse 13, Zürich

Fotoausstellung

Breaking the Silence – Israelische Soldaten sprechen über die besetzten Gebiete

Vernissage: Donnerstag, 4. Juni, 18.30 Uhr, Matinéen am Sonntag, 7. Juni, 11.30 Uhr und am Sonntag, 14. Juni, 11.30 Uhr

Podien am Dienstag, 9. Juni, Donnerstag, 11. Juni

www.kulturhaus-helferei.ch